

## **Binder: Unterstützung für Frauen in Not muss zur Selbstverständlichkeit werden!**

Utl.:Bundesregierung muss Schutz und Sicherheit für Frauen und Familien gewährleisten

Wien (SK) "Die Unterstützung von Frauen in Not und die Sicherstellung der Gesundheit von Mutter und Kind müssen im Zentrum unserer Bemühungen stehen. Deswegen begrüße ich sehr, dass Frauen ab jetzt in allen niederösterreichischen Krankenhäusern anonym gebären und nachversorgt werden können", sagt die Frauenvorsitzende der SPÖ-Niederösterreich, NR-Abg. Gabriele Binder anlässlich der von LH-Stv. Onodi einberufenen Fachenquete zur anonymen Geburt heute in Korneuburg. "Wichtig ist, dass diese Möglichkeit nun auch publik wird." \*\*\*\*

"Einrichtungen wie Babyklappen und die anonyme Geburt sind die letzten Auswege aus einer verzweifelten Situation, um eine noch größere Tragödie zu verhindern", stellt Binder weiters fest. Das Land Niederösterreich bietet mit dieser Maßnahme betroffenen Frauen eine große Unterstützung in ihrer schwierigen Lage, meint die SPÖ-Politikerin und fordert nun die zuständigen Bundespolitiker auf, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Frauen gar nicht erst in diese Situation kommen.

"Dazu brauchen wir eine verstärkte Aufklärung in den Schulen, verbunden mit einem verbesserten Zugang zu Verhütungsmitteln, um ungewollte Schwangerschaften zu verhindern. Aber vor allem brauchen wir Schutz, Sicherheit und ein soziales Umfeld für die Frauen und Familien in Österreich, damit es nicht zu diesen Notfällen kommt", so die Frauenvorsitzende abschließend. (Schluss) ps/cb

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (01) 53427-275  
<http://www.spoe.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0094 2001-06-13/12:03

131203 Jun 01

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20010613\\_OTS0094](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010613_OTS0094)